

JOCO

FLÄCHENHEIZ- und
FLÄCHENKÜHLSYSTEME



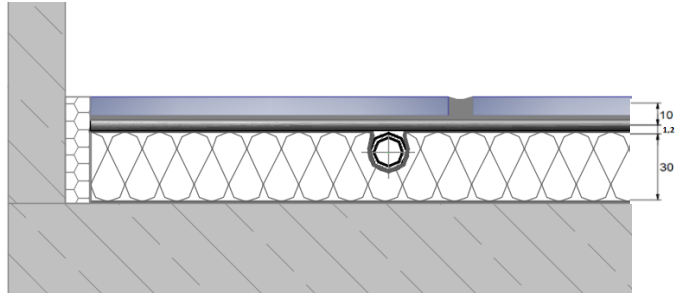
JOCO DimaMat®
Spezial-
Entkopplungsmatte

Inhalt:

Aufbauten (Auszug).....	3
Beschreibung-Eigenschaften.....	4
Technische Daten u. Komponenten.....	5
Leistungen (Auszug).....	6-7
Verarbeitung Entkopplungsmatte DimaMat®.....	8
Verarbeitung Bodenausgleichsmasse MortaColl® BAM 35-FS.....	9
Verarbeitung DimaSeal®.PRM Primer.....	10
Aufbaubeispiele und Planungsrichtwerte.....	11

Aufbauten und Leistungen

JOCO DimaMat® und Fliesen



Aufbauvarianten inkl. Dämmung (Auszug!)

	Ausführung		
	gegen Erdreich und unbeheizte Räume	gegen Außenluft	gegen gleichartig beheizte Räume
Maximale Flächenlast [kN/m²]	2	2	2
Maximale Punktlast [kN]	1	1	1
Oberbelag, Fliesen inkl. Kleber in mm (ca.)	10	10	10
Schichtstärke DimaMat® Selbstklebend	1,2	1,2	1,2
TOP 2000 EPS 035 (240 kPa)	30	30	30
zusätzliche Wärmedämmung Minimum in mm nach EnEV (DIN EN 1264-4 beachten!) in EPS DEO 035 gerechnet	40	1)	
Höhe des Gesamtaufbaus in mm (ca.)	81,2	41,2 zzgl. 1)	41,2
Gewicht inkl. Fliesenbelag (ca.)	14 kg	13 kg zzgl. 1)	13 kg
zulässiger Höchstwert des Wärmedurchgangs- koeffizienten U (W/m²K) nach EnEV 2014	0,50	0,24 1)	keine Anforderung
U-Wert des Aufbaus (W/m²K)	0,45	0,24 1)	0,94
maximal zulässige Wärmedämmung unterhalb der FBH-Schicht in mm	in Abhängigkeit der Verkehrslasten und des verwendeten Dämmmaterials, i.d.R. 100 mm EPS 035 200 kPa 2-lagig zusätzlich möglich. 1) Aufbauten gegen Außenluft sind gesondert zu planen.		
Anzahl der Dämmschichten maximal incl. FBH			

Dämmschichten unterhalb müssen versetzt und auf dem Rohrboden mit den Systemelemente verklebt werden. Des Weiteren muß ein Gittergewebe in die Verklebungsschichten eingespachtelt werden.

Es ist keine typische Trittschalldämmung zulässig!!

Die vorstehend beschriebenen Aufbauten sind beispielhafte Aufbaumöglichkeiten und dienen ausschließlich als Planungsvorschlag.

Sprechen sie uns an. Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung des Bodenaufbaus.

Beschreibung JOCO DimaMat® SPZ 1, Multifunktionale Entkopplungsmatte

DimaMat® SPZ 1 ist eine multifunktionale, selbstklebende Entkopplungsmatte

Mit der geringsten Aufbauhöhe und der höchsten Entkopplungsleistung ist sie für höchste Belastungsbereiche einsetzbar. Die unterseitige Spezialklebebeschichtung der Entkopplung verbessert zusätzlich Raum- und Trittschallwerte. Die Verlegegeschwindigkeit und Entkopplungsleistung ist dank der selbstklebenden Unterseite um ein Vielfaches schneller als bei herkömmlichen Entkopplungsmatten, die mit Fliesenkleber verklebt werden.

Eigenschaften:

- Geringste Aufbauhöhe – nur 1,2 mm
- Beste Entkopplungseigenschaften
- Schnellste Verlegung möglich - da selbstklebend und sofort
- nach Verlegung begeh- und belastbar
- Kein Hohlklang
- Überbrückung von Dehnungsfugen möglich
- Rissüberbrückung von bis zu 8 mm (ohne Abriss vom Untergrund)
- Mit europäisch erteiltem Patent
- Inkl. Prüfzeugnis
- Mit 3 cm einseitiger Überlappung
- Die Verlegung des Belages kann sofort im Anschluss begonnen werden, keine Trocknungszeiten
- Sehr gute Haftzugwerte der Fliesen zur DimaMat® SPZ 1

Anwendungsgebiet:

- Untergründe müssen frei sein von haftungsfeindlichen Bestandteilen und sind vor der Verklebung entsprechend zu grundieren.
- Perfekt für großformatige Beläge, auch mit Fußbodenheizungen
- Ideal im aufbauhöhenkritischen Renovierungsbereich: trägt nicht auf, Aufbauerhöhung durch Kleber entfällt
- Geeignet auch für Verfliesung mit Mosaik von 20 x 20 mm in Kombination mit mind. 2 mm Bodenausgleichsmasse MortaColl® BAM 35-FS
- Auch für Steintepppichoberflächen, Beton-Designbeschichtungen und Parkett, Laminat und Vinylboden – Fragen Sie uns, wir beraten Sie!

Technische Daten und dazugehörige Komponenten

DimaMat® SPZ 1, Multifunktionale Entkopplungsmatte

Material:	DimaMat® SPZ 1, Multifunktionale Entkopplungsmatte, selbstklebend, mit oberseitigem Glasgittergewebe		
Materialdicke:	ca. 1,2 mm		
Flächengewicht:	ca. 0,85 kg/m²		
Lieferform:	Rollenware:	1 Rolle = 19,6 m x 1,02 m = 20 m² 15 Rollen = 300 m²	
Brandklasse:	mit Fliesen B1 ohne Fliesen B2		

DimaSeal® PRM-PP Powerprimer

Dima Seal® PRM-PP ist ein lösemittelfreier Voranstrich

- für alle saugenden und nicht saugenden Untergründe
- wie Beton, Mauerwerk, Putz, Holzwerkstoffe, Polystyrole, Gipskarton, Fermacell usw.
- auf Acrylat-Copolymer-Basis. Er wird als Grundierung für Bitumen und Butylkautschukbänder eingesetzt. Wie auch zur Klebefixierung von EPS-Platten und anderen Dämmplatten/Dämmelementen.



Basis:	Acrylat-Copolymer-Dispersion
Verbrauch:	ca. 30-100 g/qm (abh. vom Untergrund)
Liefergrößen:	1 ltr. Behälter 10 ltr. Behälter

MortaColl® BAM 35-FS

Extrem spannungsarme Silikat-Bodenausgleichsmasse zum Ausgleichen von Unebenheiten über der Entkopplungsmatte von 1 mm bis zu max. 35 mm.

- Hoch fließfähig
- Schnell erhärtend
- Leicht verlaufend inklusive Faserarmierung
- Schichtstärken von 1 bis 30 mm, partiell bis 35 mm
- Extrem spannungsarm – gegen Null – durch die innovative HST-Technologie
- Belegreif mit keramischen Belägen nach ca. 12 Stunden
- Belegreif bei Teppich und PVC-Böden nach ca. 24 Stunden
- Belegreif bei Parkett und Laminat nach ca. 48 Stunden
- Auch maschinell zu verarbeiten
- Sehr emissionsarm EC 1+ R



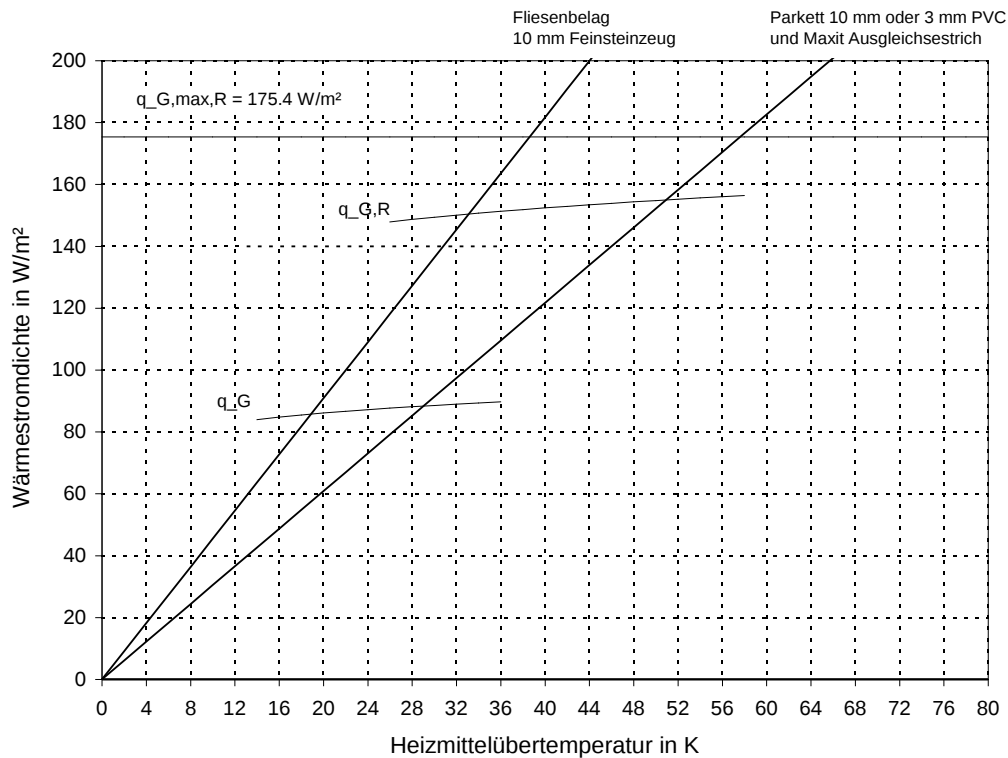
Ergiebigkeit:	ca. 15,5 l je 25 kg
Verbrauch:	ca. 1,6 kg / m² / mm-Schichtdicke

JOCO DimaMat® und Fliesen

Rohrabstand 25 cm

Metallverbundrohr (MVR) 16 x 2 mm

JOCO DimaMat® Spezial-Entkopplungsmatte



Systemtemperaturen			Oberbelag, R λ, B			
Vorlauf	Rücklauf	Raum	Fliesen/ Stein	Ober- flächen- tempe- ratur	Parkett/ Holz / PVC	Ober- flächen- tempe- ratur
°C	°C	°C	W/m²	°C	W/m²	°C
30	25	15	56,8	20,4	38,0	18,7
30	25	18	43,2	22,2	28,9	20,9
30	25	20	34,1	23,4	22,8	22,3
30	25	22	25,0	24,6	16,7	23,8
30	25	24	15,9	25,7	10,6	25,2
35	30	15	79,5	22,3	53,2	20,1
35	30	18	65,9	24,2	44,1	22,3
35	30	20	56,8	25,4	38,0	23,7
35	30	22	47,7	26,6	31,9	25,2
35	30	24	38,6	27,8	25,9	26,6
40	35	15	102,2	24,2	68,5	21,4
40	35	18	88,6	26,1	59,3	23,6
40	35	20	79,5	27,3	53,2	25,1
40	35	22	70,4	28,5	47,2	26,5
40	35	24	61,3	29,8	41,1	28,0
45	40	15	124,9	26,0	83,7	22,7
45	40	18	111,3	27,9	74,5	24,9
45	40	20	102,2	29,2	68,5	26,4
45	40	22	93,1	30,4	62,4	27,9
45	40	24	84,0	31,7	56,3	29,3
50	45	15	147,6	27,8	98,9	23,9
50	45	18	134,0	29,7	89,8	26,2
50	45	20	124,9	31,0	83,7	27,7
50	45	22	115,8	32,3	77,6	29,1
50	45	24	106,7	33,5	71,5	30,6

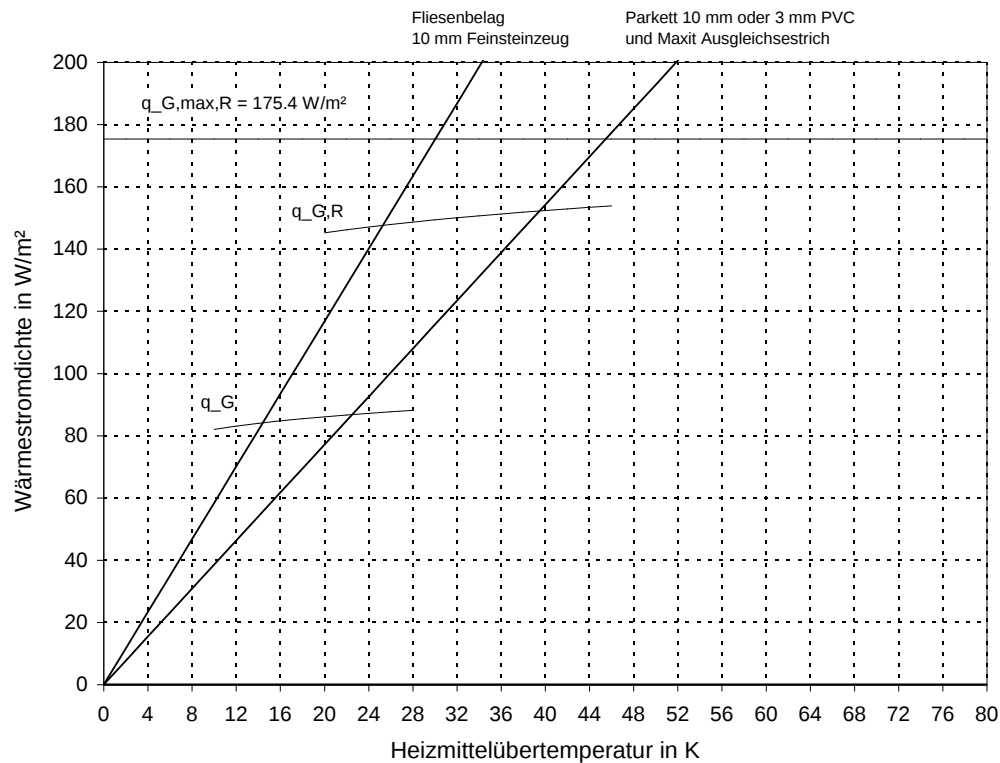
maximale Oberflächentemperatur im Aufenthaltsbereich 29°C, Randzone 35°C und in Bädern 33°C.

JOCO DimaMat® und Fliesen

Rohrabstand 12,5 cm

Metallverbundrohr (MVR) 16 x 2 mm

JOCO DimaMat® Spezial-Entkopplungsmatte



Systemtemperaturen			Oberbelag, $R_{\lambda,B}$			
Vorlauf	Rücklauf	Raum	Fliesen/ Stein	Ober- flächen- tempe- ratur	Parkett/ Holz / PVC	Ober- flächen- tempe- ratur
°C	°C	°C	W/m^2	°C	W/m^2	°C
30	25	15	73,0	21,8	48,2	19,6
30	25	18	55,4	23,3	36,6	21,6
30	25	20	43,8	24,2	28,9	22,9
30	25	22	32,1	25,2	21,2	24,2
30	25	24	20,4	26,1	13,5	25,5
35	30	15	102,1	24,2	67,5	21,3
35	30	18	84,6	25,7	55,9	23,3
35	30	20	73,0	26,8	48,2	24,6
35	30	22	61,3	27,8	40,5	26,0
35	30	24	49,6	28,8	32,8	27,3
40	35	15	131,3	26,5	86,8	22,9
40	35	18	113,8	28,1	75,2	24,9
40	35	20	102,1	29,2	67,5	26,3
40	35	22	90,5	30,2	59,8	27,6
40	35	24	78,8	31,2	52,1	29,0
45	40	15	160,5	28,8	106,0	24,5
45	40	18	143,0	30,5	94,5	26,5
45	40	20	131,3	31,5	86,8	27,9
45	40	22	119,6	32,6	79,0	29,3
45	40	24	108,0	33,6	71,3	30,6
50	45	15	189,7	31,1	125,3	26,0
50	45	18	172,2	32,7	113,7	28,1
50	45	20	160,5	33,8	106,0	29,5
50	45	22	148,8	34,9	98,3	30,9
50	45	24	137,1	36,0	90,6	32,2

maximale Oberflächentemperatur im Aufenthaltsbereich 29°C, Randzone 35°C und in Bädern 33°C.

Verarbeitungshinweis DimaMat® SPZ 1 Entkopplungsmatte

Untergrundvorbereitung

1. Der Untergrund muss trocken, eben, tragfähig, sauber und staubfrei sein.
2. Hohlräume müssen ausgespachtelt werden.
3. Die Grundierung DimaSeal® PRM-PP ist bei Randausbau bzw. Flächen ohne ALU-Bleche aufzubringen.
4. Gefälle und größere/höhere Ausgleichsarbeiten sind in den Schichten auf dem Rohboden auszugleichen.
5. Die Oberflächentemperatur sowie die Materialtemperatur sollten beim Einbau zwischen +10 °C bis +25 °C liegen.
6. Fliesen müssen, die für den jeweiligen Einsatzbereich die ausreichende Fliesenstärke und Druckstabilität aufweisen. Zur Erreichung eines entsprechenden Belags, sind die Hinweise und Fliesenstärken gemäß gültigem ZDB-Merkblatt „Mechanisch hoch belastbare keramische Bodenbeläge“ zu beachten.

Verlegekurzanleitung

1. Zum Anlegen in einer Ecke wird die Silikonfolie auf ca. 20 cm entfernt und DimaMat® SPZ 1 mit der selbstklebenden Seite direkt in die Ecke geklebt, sodass das Abrollen parallel zur Wand möglich ist.
2. Einmal am Untergrund fixiert, wird je nach Fläche ca. 1 m von der Rolle abgerollt, dieses mit dem Fuß oder Knie fixiert und auf dem fixierten Abschnitt die Silikonfolie unter der Matte abgezogen.
3. So wird weiter verfahren, bis die gesamte Breite des Raumes mit Berücksichtigung des Randdämmstreifens belegt ist. Hier wird die Matte abgeschnitten und die nächste Bahn entsprechend mit ca. 3 cm überlappt.
4. Es ist empfehlenswert, die Matte mit einem Reibebrett anzudrücken, die entgeltliche Fixierung erfolgt dann spätestens beim Aufbringen des Fliesenbelags bzw. Oberschicht / Klebeschicht. Anschlussfugen der Matte untereinander werden mit der 3 cm Überlappung ausgeführt.
5. DimaMat® SPZ 1 ist sofort nach Verlegung begeh- und belastbar, auch auf Transportwegen. Ebenso kann direkt nach der Verlegung mit dem weiteren Aufbau begonnen werden, eine Trockenzeit ist nicht nötig

Verarbeitungshinweis MortaColl® BAM 35-FS Silikat-Bodenausgleichsmasse

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, verlegereif, trocken, schwingungs- und rissfrei, sauber und frei von Verunreinigungen und Trennschichten aller Art (z.B. Farbanstriche, Öle etc.) sein. Je nach Untergrund ist evtl. eine Grundierung erforderlich – bitte hierzu mit Rücksprache der STBS®-Anwendungstechnik.

Verlegekurzanleitung

1. Den Sackinhalt (25 kg) mit ca. 5,2 bis max. 6 Liter sauberem Wasser knollenfrei zu einer fließfähigen Konsistenz anmischen. Hierzu 3/4 der Wassermenge vorgeben und mittels geeignetem Rührquirl ca. 30 Sekunden mischen. Dann die Restwassermenge zugeben und nochmals ca. 30 Sekunden mischen. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten den Mörtel nochmals kurz aufrühren.
2. Es ist nur so viel Material anzumischen, wie in der Verarbeitungszeit konsistenzgerecht eingebracht werden kann. Dabei ist darauf zu achten, dass das Material mit dem Glätter oder Gummischieber intensiv „in den Boden“ eingewalkt und verteilt wird. Anschließend mit einer geeigneten Rake, harten Besen, Stachelwalze o. Ä. für eine optimale Nivellierung und Entlüftung des Materials sorgen.
3. Die frisch erstellten Flächen sind vor zu schneller Austrocknung (Zugluft, hohe Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung etc.) zu schützen.
4. Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Belegreife

Das Erreichen der Belegreife hängt von der Baustellensituation, Schichtdicke und den Umgebungstemperaturen ab. Hohe Temperaturen beschleunigen, tiefe Temperaturen verlangsamen den Prozess. Die angegebenen Zeiten beziehen sich auf 21°C / 55% rel. LF.

Nachfolgende Beschichtung	Belegreife
Keramische Beläge	Nach ca. 12 Stunden im Verbund
Dampfdichte und feuchtigkeitsempfindliche Beläge, z.B. PVC, Parkett	Evtl. CM-Messung durchführen. Bei einer gemessenen Restfeuchtigkeit zwischen 2,5 – 3,0 CM % können dampfdichte Beläge verlegt werden.

Der in der obigen Tabelle angegebene Restfeuchtigkeitsbereich ist maßgebend.



Verarbeitungshinweis DimaSeal® PRM

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen tragfähig, höchstens baufeucht, fett-, öl- und staubfrei, sowie frei von losen Bestandteilen sein. Unebene Untergründe müssen vorgeputzt werden.

DimaSeal® PRM-PP Powerprimer mit Pinsel oder noch besser mit Malerrolle unverdünnt gleichmäßig auftragen und Ablüftezeit einhalten.

Lösungs- und Reinigungsmittel: Wasser

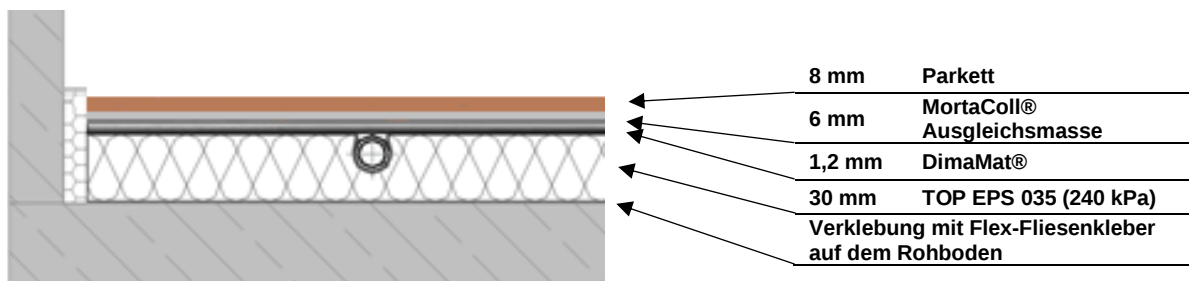
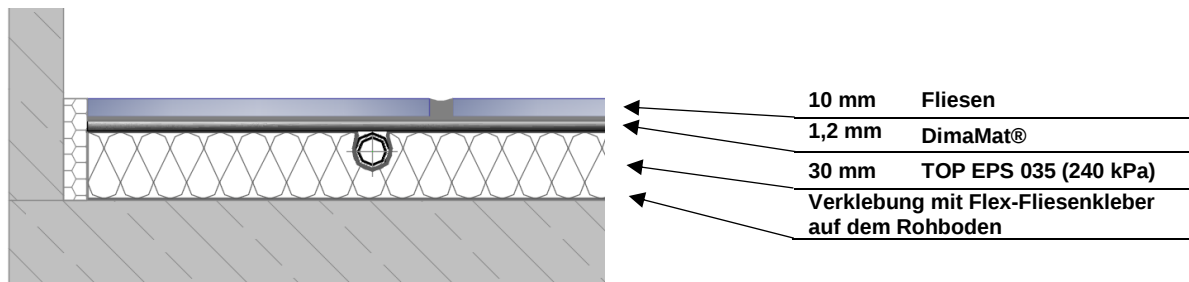
Lagerung:

In trockenen, gut gelüfteten Räumen 12 Monate nach Herstellung im Originalgebinde nicht unter 10°C.
Vor Frost schützen!

Aufbaubeispiele und Planungsrichtwerte

Planungsrichtwerte für vollflächig verklebte und schwimmende Bodenbeläge bei Direktverlegung

Bodenbelag (Beispiele)	Minstdicke (mm) und Bruchlasten	Ausgleichsmaße über der Entkopplungsmatte $\geq$ (mm)
Keramische Fliesen	≥ 1500 N	0
Keramische Fliesen	< 1500 N	2
Natursteinbodenbelag	< 1500 N	2
Laminatbodenbeläge	≥ 10 mm	2
Laminatbodenbeläge	< 10 mm	6
Elastische Bodenbeläge (Vinyl-PVC-Lino-Kork)	elastisch verklebt	6
Textile Bodenbeläge	elastisch verklebt	6
Mehrschichtparkett	≥ 10 mm	2
Mehrschichtparkett	< 10 mm	6
Stabparkett	≥ 10 mm	2
Steinteppich	≥ 8 mm	2





D 77855 Achern
Karl-Bold-Straße 4
Fon 07841/674 7000
Fax 07841/674 7001
www.joco.de
info@joco.de

Ihr Ansprechpartner: